

Information gemäß Artikel 13 DSGVO bei direkter Erhebung von personenbezogenen Daten.



Vorwort

Energie und Infrastruktur, Internet und Wasser – alles aus einer Hand. Auch die Versorgung mit diesen grundlegenden Diensten ist mit der Verarbeitung von Kundendaten verbunden. Wir als Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft (IKB) respektieren Ihre Privatsphäre und nehmen den Datenschutz sehr ernst. Deshalb liegt uns auch die Transparenz besonders am Herzen.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie sämtliche Informationen darüber zusammengestellt, was wir genau mit Ihren Daten tun, wenn Sie unser Webconferencing Tool „Jitsi“ verwenden. Wir informieren Sie zudem über Ihre Rechte und haben Ihnen die wichtigsten Kontaktadressen aufgelistet, an die Sie sich bei Fragen oder Beschwerden wenden können.

Wer wir sind

Die IKB liefert intelligente Energie- und Infrastrukturlösungen und trägt so zur hohen Lebensqualität der Region bei. Sie sorgt für Strom und Wasser, entsorgt Abfälle und Abwasser, bietet ultraschnelles Internet auf Glasfaserbasis und betreibt die Innsbrucker Bäder. Die IKB beschäftigt rund 650 Mitarbeiter/-innen und hat mit der Stadt Innsbruck und der Tiroler Wasserkraft AG zwei Eigentümer (Stadt Innsbruck: 50 % + 1 Aktie; TIWAG: 50 % – 1 Aktie).

Zum IKB-Konzernverbund zählen u. a. die IVB, der Flughafen Innsbruck, die Firmen DAWI und Mussmann u.a.m.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Salurner Straße 11
6020 Innsbruck
T: 0800 500 502
M: kundenservice@ikb.at
I: www.ikb.at

Die IKB hat außerdem einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dessen Kontaktdaten Sie hier finden:

Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Stabstelle Datenschutz
Salurner Straße 11
6020 Innsbruck
T: 0512 502-5105
M: datenschutz@ikb.at

Wer ist von dieser Datenschutzerklärung betroffen?

Die Verarbeitung personenbezogener Daten betroffener Personen umfasst z. B. das Erheben, Speichern, Nutzen, Verbinden, Übermitteln oder Löschen von Daten.

Als „betroffene Person“ gilt jeweils jene Person, welcher die Daten zugeordnet werden können. Diese Personen lassen sich in Betroffenenkategorien zusammenfassen. In diesem Fall sind Sie Betroffener, wenn Sie unser Webconferencing Tool Jitsi verwenden.

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung direkt erhobener personenbezogener Daten im Rahmen der Verwendung des Webconferencing Tools Jitsi.

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben?

Folgende Daten werden erhoben: IP Adresse, spezifizierte URL zum Hosten eines Meetings, Telefonnummer sofern ein Telefon benutzt wird, um einer Konferenz beizutreten.

Wenn Sie diverse Funktionen der Software verwenden, können temporär noch folgende Daten gespeichert werden:

- Wenn Sie die Chat Funktion verwenden, wird der Inhalt während des Meetings gespeichert.
- Wenn Sie ein Meeting aufnehmen, wird die Aufnahme während des Meetings gespeichert und anschließend an das von Ihnen verwendete Speichermedium übertragen.
- Wenn Sie eine Liveübertragung machen, wird der Videoinhalt temporär gespeichert um den Livestream zu puffern.

Sie haben außerdem die Möglichkeit Daten wie zum Beispiel Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse oder ein Bild von Ihnen hochzuladen und auch jederzeit wieder zu entfernen.

Aus welchen Quellen beziehen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die aufgezählten Daten werden ausschließlich bei Ihnen direkt erhoben.

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Datenverarbeitung zur Bereitstellung eines Webconference-Service (Berechtigtes Interesse)

Ihre personenbezogenen Daten werden dafür verwendet, um Ihnen den Jitsi Webconference Service zur Verfügung zu stellen, damit Sie kostenlos an Video-Konferenzen teilnehmen können.

Wann geben wir Ihre Daten weiter, an wen und warum?

Datenzugriffe innerhalb der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

Wir leben in der IKB das sogenannte „Need-to-know-Prinzip“. Das heißt, es haben nur jene Personen innerhalb unseres Unternehmens Zugriff auf Ihre Daten, welche dies für die Erfüllung unseres Vertrages, einer gesetzlichen Verpflichtung oder eines berechtigten Interesses des Unternehmens wirklich benötigen. Das sind beispielsweise Mitarbeiter im Kundenservice, unsere Marketingabteilung, Kundenberater oder unsere Buchhaltung.

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ihre Rechte

Zum Grundgedanken der Transparenz gehört natürlich auch, dass wir ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen haben. Grundsätzlich versuchen wir, alle Fragen immer binnen vier Wochen zu beantworten. In Ausnahmefällen kann es, sofern gesetzlich zulässig, etwas länger dauern, um Ihnen eine umfassende Antwort zu geben. Sollte dies der Fall sein, werden Sie selbstverständlich darüber informiert. Um sicherzustellen, dass wir Ihre Daten der richtigen Person aushändigen, werden wir Sie gegebenenfalls um einen Ausweis oder eine ähnliche Legitimationsform bitten.

Die Datenschutz-Grundverordnung hat Ihre Rechte in den Artikeln 15 bis 21 ausformuliert. Diese Rechte haben wir für Sie nachfolgend zusammengestellt:

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die von uns verarbeiteten Daten zu erhalten. Sollten die Daten nicht mehr korrekt oder unvollständig sein, dann haben Sie das Recht, eine Berichtigung bzw. Korrektur zu verlangen. Bitte teilen Sie uns dies umgehend mit, damit wir dem Wunsch nachkommen können. Sollten wir Ihre Daten an einen Dritten weitergegeben haben, informieren wir diesen ebenfalls von Ihrem Wunsch, sofern es dazu eine gesetzliche Verpflichtung gibt.

Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, Ihre Daten bei uns unverzüglich löschen zu lassen, wenn einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Wenn der Zweck, für welchen wir die personenbezogenen Daten erhoben haben, nicht mehr vorhanden ist.
- Wenn die Verarbeitung auf Basis einer Einwilligung beruht hat und Sie diese widerrufen haben, sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage vorliegt.
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung gibt.
- Wenn Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.
- Wenn es eine gesetzliche Anforderung gibt, Ihre Daten zu löschen.

Ihr Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bei uns in Zweifel stehen und wir bereits die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen.
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt, Sie jedoch statt der Löschung der Daten eine Einschränkung der Nutzung verlangen.
- Wenn wir als IKB Ihre Daten zwar nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen.
- Wenn Sie einen Widerspruch eingelegt haben, jedoch noch nicht feststeht, ob Ihre persönlichen Interessen überwiegen.

Ihr Recht der Datenverarbeitung zu widersprechen

Wir dürfen Ihre Daten auf Basis eines berechtigten Interesses oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In beiden Fällen haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung zu widersprechen. Dies gilt natürlich auch, wenn wir Ihre Daten für Direktwerbung für die Sparten der IKB nutzen. Bitte beachten Sie hierzu unseren Infokasten „Information zum Widerspruchsrecht“.

Ihr Recht, Beschwerde einzulegen

Sollten Sie mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen nicht zufrieden sein, so können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten (datenschutz@ikb.at) sowie der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. In Österreich ist dies die

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40–42
1030 Wien
T: +43 1 52 152-0
M: dsb@dsb.gv.at

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, welche Sie uns gegeben haben, in einem maschinenlesbaren übertragbaren Format von uns zu bekommen.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre Daten nur so lange, wie wir ein Recht- und eine Zweckmäßigkeit zur Speicherung haben. Sobald wir keine Rechtmäßigkeit zur Speicherung der Daten vorweisen können, werden die Daten gelöscht.

Im Rahmen der Verwendung von Jitsi werden Ihre Daten für einen Zeitraum von 24 Stunden gespeichert und anschließend gelöscht.

Ihr Widerspruchsrecht

1. Grundsätzliches Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben stets das Recht, ohne Angabe von Gründen gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen. Dies gilt dann, wenn die Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse (das können z. B. wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke sein) oder auf Grundlage einer Interessensabwägung erfolgt.

Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihre Daten nicht weiterverarbeiten, es sei denn,

- a) wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.
- b) Wir benötigen Ihre Daten für die Ausübung oder Verteidigung eines Rechtsanspruches.

2. Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke unserer Direktwerbung oder Marktforschung

Gelegentlich möchten wir Sie nach Ihren Erfahrungen und Meinungen zur IKB befragen. Sie haben das Recht, jederzeit dagegen Widerspruch einzulegen.

Sollten Sie von diesem Recht Gebrauch machen, verarbeiten wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke. Der Widerspruch kann formlos erfolgen und sollte möglichst an die Adresse datenschutz@ikb.at gerichtet werden bzw.:

Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft
Stabsstelle Datenschutz und Informationssicherheit